

**Bestätigung zum Kreditantrag
ERP-Umwelt- und Energieeffizienzprogramm (238, 248)**

(Energieeffizienzmaßnahmen im Rahmen des Sonderfonds Energieeffizienz in KMU)

An die
KfW
Niederlassung Bonn
53170 Bonn

Bitte füllen Sie die Bestätigung zum Kreditantrag in Druckschrift oder maschinell aus (Zutreffendes bitte ankreuzen sowie entsprechende Leerfelder ausfüllen) und **senden sie zusammen mit dem Antrag über die Hausbank an die KfW** zurück. Ein ausfüllbares PDF-Formular finden Sie unter www.kfw-foerderbank.de.

Antragsteller

Name/Firma

PLZ

Ort

Allgemeines

Das ERP-Umwelt- und Energieeffizienzprogramm dient der Finanzierung von Energieeffizienzmaßnahmen kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) im Rahmen des „Sonderfonds Energieeffizienz in KMU“. Allgemeine Umweltschutzmaßnahmen und Energieeffizienzmaßnahmen von großen Unternehmen werden im Programmteil „Allgemeine Umweltschutzmaßnahmen“ unter den Programm-Nrn. 237 und 247 mitfinanziert. Hierzu ist mit dem Antrag die Anlage zum Kreditantrag (Form.-Nr. 147105) einzureichen.

Angaben zum Vorhaben

Beratung

- Für das Vorhaben wurde eine Initialberatung im Rahmen des „Sonderfonds Energieeffizienz“ in Anspruch genommen.
- Für das Vorhaben wurde eine Detailberatung im Rahmen des „Sonderfonds Energieeffizienz“ in Anspruch genommen.

Contracting

- Das Vorhaben wird im Rahmen einer Contracting-Vereinbarung durchgeführt.

Contracting-Nehmer ist:

Bitte nicht beschriften

von (Name Antragsteller) _____

Folgende Maßnahmen sollen im Einzelnen durchgeführt werden:

1. Maßnahmen zur Energieeinsparung

Bei dem Vorhaben handelt es sich um eine

- Ersatzinvestition Neuinvestition

im Bereich:

Kosten (in Tausend Euro):

- | | | |
|--|--------------|------|
| <input type="checkbox"/> Haus- und Energietechnik inkl. Heizung, Kühlung, Beleuchtung, Lüftung, Warmwasser | _____ , ____ | TEUR |
| <input type="checkbox"/> Gebäudehülle | _____ , ____ | TEUR |
| <input type="checkbox"/> Maschinenpark inkl. Querschnittstechnologien wie elektrische Antriebe, Druckluft und Vakuum, Pumpen | _____ , ____ | TEUR |
| <input type="checkbox"/> Prozesskälte | _____ , ____ | TEUR |
| <input type="checkbox"/> Prozesswärme | _____ , ____ | TEUR |
| <input type="checkbox"/> Wärmerückgewinnung/Abwärmenutzung | _____ , ____ | TEUR |
| <input type="checkbox"/> Mess-, Regel- und Steuerungstechnik | _____ , ____ | TEUR |
| <input type="checkbox"/> Informations- und Kommunikationstechnik | _____ , ____ | TEUR |
| <input type="checkbox"/> andere Maßnahmen zur Energieeinsparung | _____ , ____ | TEUR |

Erläuterung des Vorhabens:

Endenergieeinsparung (bezogen auf die Investitionsmaßnahmen)

bei Ersatzinvestition:

- Der Durchschnittsverbrauch der **letzten drei Jahre** beträgt _____ kWh pro Jahr.
- Der Verbrauch **nach** Durchführung der Investition beträgt _____ kWh pro Jahr¹; es werden _____ % Energie, gemessen am Durchschnittsverbrauch der letzten drei Jahre, eingespart. Die Endenergieeinsparung absolut beträgt somit _____ kWh pro Jahr.
- Mit der durchgeführten Maßnahme wird eine CO₂-Einsparung von _____ kg/Jahr erreicht (Hinweis: Energieumrechnungszahlen und CO₂-Emissionsfaktoren finden Sie in der Anlage).

bei Neuinvestition:

- Der Verbrauch **nach** Durchführung der Investition beträgt _____ kWh pro Jahr; die Energieeinsparung liegt _____ % unter dem Branchendurchschnitt² von _____ kWh pro Jahr. Die Endenergieeinsparung absolut beträgt somit _____ kWh pro Jahr. Daraus resultiert eine CO₂-Einsparung von _____ kg/Jahr (Hinweis: Energieumrechnungszahlen und CO₂-Emissionsfaktoren finden Sie in der Anlage).

1 Hinweis: bei Änderung der (Produktions-)Kapazität bezogen auf die Kapazität vor Durchführung der Maßnahme
2 Vergleich mit anderen in der Branche üblicherweise eingesetzten Anlagen

von (Name Antragsteller)

2. a) Sanierung bestehendes Gebäude auf Neubau-Niveau nach der EnEV 2007 minus 15%

Erläuterung des Vorhabens/Maßnahmen:

Sanierungsmaßnahmen: Kosten (in Tausend Euro): TEUR

Angaben zum Gebäude

Nettogrundfläche vor Sanierung: m²

Nettogrundfläche nach Sanierung: m²

Berechnung für das Neubau-Niveau nach der EnEV 2007 minus 15%

Die Berechnung erfolgte auf Grundlage der EnEV 2007 und den zugrunde liegenden DIN-Normen. Nachzuweisen sind jeweils die für einen entsprechenden Neubau gültigen Werte.

Jahres-Primärenergiebedarf

- Der Jahres-Primärenergiebedarf Q_p nach der EnEV 2007 beträgt vor der Sanierung _____ kWh/(m² · a)
- Der Höchstwert des Jahres-Primärenergiebedarfs Q_p nach der EnEV 2007 (für das Referenzgebäude) beträgt _____ kWh/(m² · a)
- Der berechnete Jahres-Primärenergiebedarf Q_p nach der EnEV 2007 beträgt nach der Sanierung _____ kWh/(m² · a)

Transmissionswärmetransferkoeffizient

- Der Höchstwert des auf die wärmeübertragende Umfassungsfläche des Gebäudes bezogene spezifische Transmissionswärmetransferkoeffizient H'_{τ} nach der EnEV 2007 (für das Referenzgebäude) beläuft sich auf _____ W/(m² · K)
- Der berechnete auf die wärmeübertragende Umfassungsfläche des Gebäudes bezogene spezifische Transmissionswärmetransferkoeffizient H'_{τ} nach der EnEV 2007 beläuft sich nach der Sanierung auf _____ W/(m² · K)

Heizsystem wird nicht erneuert, Anlagentechnik kann nach DIN V 18599-5 nicht berechnet werden

- Der berechnete auf die wärmeübertragende Umfassungsfläche des Gebäudes bezogene spezifische Transmissionswärmetransferkoeffizient H'_{τ} nach der EnEV 2007 beläuft sich auf _____ W/(m² · K) und liegt somit um _____ % unter dem in der EnEV 2007 (für das Referenzgebäude) angegebenen Höchstwert von _____ W/(m² · K) (Bitte den auf 65% des Höchstwertes reduzierten Wert eintragen!)

Endenergieeinsparung

- Mit der Sanierung des Gebäudes wird im Vorher-/Nachher-Vergleich eine Endenergieeinsparung von absolut _____ kWh pro Jahr erzielt.

CO₂-Einsparung

- Mit der Sanierung des Gebäudes wird eine CO₂-Einsparung von _____ kg/Jahr erzielt (Hinweis: Energieumrechnungszahlen und CO₂-Emissionsfaktoren finden Sie in der Anlage).

von (Name Antragsteller)

2. b) Errichtung eines Gebäudes auf Neubau-Niveau nach der EnEV 2007 minus 40%

Erläuterung des Vorhabens/Maßnahmen:

Baumaßnahmen: Kosten (in Tausend Euro): TEUR

Angaben zum Gebäude

Nettogrundfläche: m²

Berechnung für das Neubau-Niveau nach der EnEV 2007 minus 40%

Die Berechnung erfolgte auf Grundlage der EnEV 2007 und den zugrunde liegenden DIN-Normen. Nachzuweisen sind jeweils die für einen entsprechenden Neubau gültigen Werte.

Jahres-Primärenergiebedarf

- Der Höchstwert des Jahres-Primärenergiebedarfs Q_p nach der EnEV 2007 (für das Referenzgebäude) beträgt _____ kWh/(m² · a)
- Der berechnete Jahres-Primärenergiebedarf Q_p nach der EnEV 2007 beträgt _____ kWh/(m² · a)

Transmissionswärmetransferkoeffizient

- Der Höchstwert des auf die wärmeübertragende Umfassungsfläche des Gebäudes bezogene spezifische Transmissionswärmetransferkoeffizient H'_{T} nach der EnEV 2007 (für das Referenzgebäude) beläuft sich auf _____ W/(m² · K)
- Der berechnete auf die wärmeübertragende Umfassungsfläche des Gebäudes bezogene spezifische Transmissionswärmetransferkoeffizient H'_{T} nach der EnEV 2007 beläuft sich auf _____ W/(m² · K)

Endenergieeinsparung

- Die Endenergieeinsparung gegenüber dem Neubau-Niveau nach der EnEV 2007 beträgt absolut _____ kWh pro Jahr.

CO₂-Einsparung

- Die CO₂-Einsparung gegenüber dem Neubau-Niveau nach der EnEV 2007 beträgt _____ kg/Jahr.
(Hinweis: Energieumrechnungszahlen und CO₂-Emissionsfaktoren finden Sie in der Anlage).

von (Name Antragsteller)

Erklärung des Sachverständigen

Ich versichere, dass die in der vorliegenden „Bestätigung zum Kreditantrag“ gemachten Angaben vollständig und richtig sind und dass ich sie durch geeignete Unterlagen belegen kann. Mir ist bekannt, dass diese Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist. Diese Auskunftspflicht besteht auch für die von der KfW veranlassten Vor-Ort-Prüfungen.

Für Maßnahmen zur Energieeinsparung (Ersatzinvestition/Neuinvestition) gem. Nr. 1.

Ich bin

- ein in der KfW Beraterbörse für das Beratungsprodukt „Energieeffizienzberatung“ zugelassener Berater.
- nicht in der KfW Beraterbörse für das Beratungsprodukt „Energieeffizienzberatung“ gelistet, weil ich ein in einem öffentlichen Unternehmen oder bei einer juristischen Person des öffentlichen Rechts angestellter Sachverständiger bin bzw. ein Berater bin, der für seine Tätigkeit Zuwendungen aus öffentlichen Mitteln erhält. Ich verfüge über die folgenden Voraussetzungen:
 - Hersteller-, Anbieter- und Vertriebsneutralität
 - (Fach-)Hochschulstudium in den Fachbereichen Ingenieurwissenschaften oder Naturwissenschaften und einer Zusatzqualifikation im Bereich der Energieberatung durch Zertifikate, Kurse oder Lehrgänge
 - mindestens drei Jahre Erfahrung in der Energieberatung

Für die Sanierung bzw. Errichtung eines Gebäudes gem. Nr. 2.

Ich bin

- ein nach § 21 i.V.m. Anlage 11, Ziffern 1, 3 und 4 EnEV Ausstellungsberechtigter für Ausweise für Nichtwohngebäude (bei Sanierung auf Neubau-Niveau nach EnEV 2007 minus 15% bzw. bei Bau eines Gebäudes auf Neubau-Niveau nach EnEV 2007 minus 40%).
- eine nach Landesrecht berechnigte Person für die Aufstellung oder Prüfung der Nachweise nach der EnEV für Nichtwohngebäude (bei Sanierung auf Neubau-Niveau nach EnEV 2007 minus 15% bzw. bei Bau eines Gebäudes auf Neubau-Niveau nach EnEV 2007 minus 40%).

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel Sachverständiger

Erklärung des Antragstellers

Ich/wir versichere/versichern, dass die in der vorliegenden „Bestätigung zum Kreditantrag“ gemachten Angaben vollständig und richtig sind und dass ich/wir sie durch geeignete Unterlagen belegen kann/können. Mir/uns ist bekannt, dass Angaben zur Antragsberechtigung und zum Verwendungszweck subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch in Verbindung mit § 2 des Subventionsgesetzes darstellen und dass ein Subventionsbetrug strafbar ist.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/Firmenstempel

Einwilligung in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung firmen- bzw. personenbezogener Daten

Die KfW ist berechtigt, alle in dieser Anlage angegebenen firmen- bzw. personenbezogenen und sonstigen Daten zum Zwecke der Bearbeitung zu erheben und, soweit dies zur Aufgabenerfüllung der KfW erforderlich ist, elektronisch zu verarbeiten, zu speichern sowie auszuwerten.

Über diesen im vorangehenden Absatz beschriebenen Rahmen hinaus werden die mit dieser Anlage erhobenen Daten durch die KfW für volkswirtschaftliche und betriebswirtschaftliche Analysen verwendet und ausgewertet. Ich bin darüber informiert, dass ich dieser gesonderten Verwendung gegenüber der KfW jederzeit widersprechen kann.

Des Weiteren erkläre ich mein Einverständnis, dass alle Angaben an das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMW) oder an ein vom BMW oder KfW beauftragtes Institut zu Zwecken der Evaluierung sowie statistischen Auswertung weitergegeben werden dürfen.

Ich erkläre mich bereit, auf Nachfrage zusätzliche Auskünfte zu der geplanten Investition zu geben sowie nach Durchführung der geförderten Investition aktualisierte technische Daten einzureichen. Ich bin auch mit einer Weitergabe der zusätzlichen Auskünfte und aktualisierten technischen Daten an das BMW oder an ein vom BMW oder KfW beauftragtes Institut zu Zwecke der Evaluierung einverstanden.

Ich erkläre mich bereit, auf Anfrage, zum Zeitpunkt des Verwendungsnachweises aktualisierte Daten erneut einzureichen.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/Firmenstempel

Anlage: Energieumrechnungszahlen und CO₂-Emissionsfaktoren

Heizwerte der Energieträger und Faktoren für die Umrechnung von spezifischen Mengeneinheiten in Wärmeeinheiten

Energieträger	Mengen- einheit	Heizwert (MJoule)	Heizwert (kWh)
Steinkohlen ¹	kg	30,339	8,43
Braunkohlen ¹	kg	9,043	2,51
Brennholz (1 m ³ = 0,7 t)	kg	14,654	4,07
Dieselmotortreibstoff	kg	42,960	11,94
Heizöl, leicht	kg	42,790	11,90
Heizöl, schwer	kg	40,415	11,24
Flüssiggas	kg	46,002	12,79
Erdgas	m ³	31,736	8,82
Strom	kWh	3,600	1,00

¹ Dieser Durchschnittswert gilt für die Gesamtförderung bzw. Produktion. Im Übrigen gelten unterschiedliche Heizwerte. –
Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen Stand: April 2008

CO₂-Emissionsfaktoren

Direkte CO₂-Emissionsfaktoren

Energieträger		Direkte CO ₂ -Emissionsfaktoren	
		g/MJ	g/kWh
Brennstoffe	Steinkohle (Mix)	98,629	355,00
	Braunkohlen	112,400	404,00
	Holz	0	0
	Dieselmotortreibstoff	74,000	266,00
	Heizöl, leicht	74,000	266,00
	Heizöl, schwer	78,000	281,00
	Flüssiggas	65,000	234,00
	Erdgas H (Verbund)	56,000	202,00
Nah-/Fernwärme aus KWK	<i>fossiler Brennstoff</i>	57,380	207,00
	erneuerbarer Brennstoff	0	0
Nah-/Fernwärme aus Heizwerken	<i>fossiler Brennstoff</i>	84,107	303,00
	erneuerbarer Brennstoff	0	0
Strom	<i>Strom-Mix</i>	171,389	617,00

Quelle: Umweltbundesamt (UBA) Stand: Oktober 2007